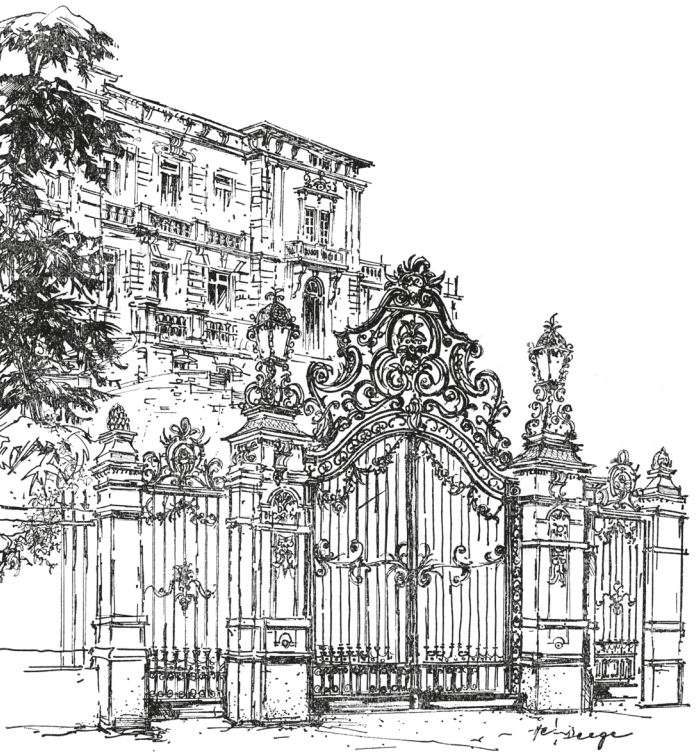
QR Code scannen und
einfach anmelden



Martin-Luther-Kirche

Anmeldung

Anmeldung per E-Mail an Dr. Hiltrud Funk
[**hiltrudfunk@web.de**]

Bitte geben Sie Ihren Vor-und Nachnamen, Anschrift und Telefonnummer an.

Gemeinsam Sicher

Bitte beachten Sie bei Ihrem Besuch die aktuell geltenden Coronabestimmungen sowie Hygiene- und Abstandsvorschriften und tragen Sie einen medizinischen Mund- & Nasenschutz.

Villa Böhm

Förderverein Museum

der Stadt Neustadt an der Weinstraße e.V.

Villa Böhm

Mittwochstreffs

Programm 1. Halbjahr 2022

Verlegung in die Martin-Luther-Kirche
(Martin-Luther-Str. 44)

NEUSTADT
AN DER WEINSTRASSE

© Rolf Schädler

So, 16. Januar 2022 | 17 Uhr

Soiree mit Musik aus der frühen Romantik - „Die Zeit im weißen Kleid“

Andrea Baur wird die museale Geib-Gitarre ertönen lassen, und Jennifer Harris spielt auf dem originalgetreuen Nachbau eines klassischen Fagotts. Die Schauspielerin Hedda Brockmeyer trägt passende Texte aus der Zeit vor. Soireen in bürgerlichen Häusern nach 1800 waren gefragt, so dass wir uns in einer schönen Tradition befinden.

Der Eintritt beträgt für Mitglieder 10 €, für alle anderen 12 € und wird vor Ort erhoben. Bitte rechnen Sie die dafür nötige Zeit ein.

Mi, 02. Februar 2022 | 16 Uhr

Mittwochstreff-Vortrag von PD Dr. Markus Raasch

„Es war doch eine schöne Zeit“. Zur Funktionsweise der nationalsozialistischen *Volksgemeinschaft*

Der Vortrag beleuchtet am Beispiel der Gauhauptstadt Neustadt an der Weinstraße wie die Idee der *Volksgemeinschaft* den Lebensalltag im „Dritten Reich“ prägte. Er fragt danach, was der Gemeinschaftsgedanke des Nationalsozialismus mit den Menschen gemacht hat. Dabei zeigt er auf, wie das private Glück so vieler mit rassistischer Ungleichheit, Ausgrenzung und tödlicher Gewalt zusammenhing.

© Der Deutsche Weinbau 22, 27. Oktober 1935

Mi, 02. März 2022 | 16 Uhr

Mittwochstreff-Vortrag von Jens Bramenkamp

Der Wald in Zeiten des Klimawandels

Die Trockenjahre 2018 bis 2020 sind uns allen noch in schauriger Erinnerung. Durch diese erschreckenden Bilder großflächig abgestorbener Fichtenwälder in beinahe ganz Deutschland ist auch dem letzten Zweifler bewusst geworden, dass die Auswirkungen des Klimawandels in Deutschland angekommen sind. Haben der kühlere, feuchtere Sommer und Herbst 2021 dem Wald geholfen? Wie stellt sich die aktuelle Situation in der Pfalz dar?

© Jens Bramenkamp

Mi, 06. April 2022 | 16 Uhr

Mittwochstreff-Vortrag von Dr. Johannes Weingart

Das Rote Buch der Stadt Neustadt an der Haardt – Inhalt und Edition der Handschrift

In seinem Geleitwort hat Prof. Pirmin Spieß das Rote Buch der Stadt Neustadt als das Juwel, das „Tafelsilber“ des Archivs der Stadt bezeichnet. Im Roten Buch sind Regeln, Ordnungen und Privilegien der Stadt Neustadt niedergeschrieben. An erster Stelle steht das in 93 Artikeln formulierte städtische Recht. Auch Handwerksordnungen sind aufgenommen. Die Vielfalt des Inhalts wird in einem Überblick aufgezeigt sowie in die Edition der Handschrift eingeführt.

© Stadtarchiv Neustadt/Weinstraße

© Rolf Schädler

Mi, 04. Mai 2022 | 16 Uhr

Mittwochstreff-Vortrag von Michael Landgraf

Demokratiewurzeln - Neustadts Bedeutung für die Demokratiegeschichte im 16. Jahrhundert

Neustadt ist auf dem Weg Demokratiestadt zu werden. Doch nicht nur das Hambacher Fest von 1832 ist hier entscheidend. Bereits im 16. Jahrhundert war Neustadt ein Ort, an dem demokratiegeschichtlich Wichtiges geschah – in Form von hier wirkenden Personen, sowie aufgrund der hier angesiedelten Hochschule Casimirianum und der Druckerei Harnisch. Der Referent bietet überraschende Einblicke.

Mi, 01. Juni 2022 | 16 Uhr

Mittwochstreff-Vortrag von Dr. Hiltrud Funk

Der Burckshof in Gimmeldingen – von der Ziegelhütte zur „behaglichen“ Villa

Um den Burckshof ranken sich bis heute viele interessante Geschichten. Ursprünglich hervorgegangen aus einer Ziegelhütte ließ der Frankfurter Weinhändler Louis Burck im späten 19. Jahrhundert eine Villa im Stil des Historismus errichten. Ludwig Levy war der bekannte jüdische Architekt. Was waren die Absichten des Bauherren und was kann über die frühe Baugeschichte erfahren werden? Seien Sie gespannt.

© Stadtarchiv Neustadt/Weinstraße